

Köln: "Verhaltensregeln" für junge Frauen und Mädchen

Beitrag von „Claudius“ vom 16. Januar 2016 19:30

Zitat von alias

Schon richtig. Wenn sie sich jedoch nicht mäßigen und die (wie bei Höcke) begründete Befürchtung besteht, dass ein Beamter sich auch im Dienst nicht mehr zu mäßigen weiß, muss der Staat diese Person auch nicht wieder in den aktiven Dienst übernehmen. Nachdem Höcke sowieso Berufspolitiker ist - und wohl auch bleiben will - ist das sowieso eine "akademische Diskussion".

Hoffen wir, dass unser Kollege Höcke mit einer starken Fraktion im nächsten Deutschen Bundestag sitzen und dort auch für die nächsten Legislaturperioden verbleiben wird, im Sinne der Meinungsfreiheit und natürlich auch im persönlichen Sinne des Kollegen, dessen berufliche Vernichtung dann wohl ausbleiben wird. 😊 Und auch für die Sicherheit der Frauen in Deutschland kann dies nur von Vorteil sind. 😊

Zitat von WillG

Wenn ich ehrlich bin, möchte ich neben dir auch nicht sitzen müssen.

Dito. Wobei ich bei einem Kollegen, der willkürliche Berufsverbote für alle Menschen verhängen will, die er nicht leiden kann, schon per se eine antidemokratische und verfassungsfeindliche Gesinnung unterstellen würde.